



Nina Ludwig, M.A.,

studierte Freie Kunst am Goldsmiths' College und Kommunikationsdesign am Central Saint Martins College in London. Seit 2012 ist sie in der Abteilung PR und Kommunikation für die Konzeption und Gestaltung von Publikationen, u.a. Forschung Frankfurt, und das Corporate Design zuständig.

Zwei, drei Zeilen und ein Sofa

Natürlich gibt es mein eines oder anderes Lieblingsbild. Meine gestalterische Aufgabe aber sehe ich darin, den textlichen und bildlichen Inhalten, zum Beispiel dieses Magazins, zu größtmöglicher Geltung und Lesbarkeit zu verhelfen. Hier ist genau der Freiraum, die vermeintliche Leere das entscheidende Element. Ein Magazin mit hoher Informationsdichte braucht Momente des Verweilens, hin und wieder

einen Ruhepol. Und da denke ich immer wieder an die hier gezeigte Doppelseite aus Forschung Frankfurt (2/2014). Nur zwei, drei Zeilen Text und ein Sofa – mehr nicht. Auch wenn das dargestellte Sofa tatsächlich Schopenhauers Sterbesofa ist, so empfinde ich es, umgeben von viel Leere, immer auch als schönen Ort des sinnbildlichen Verweilens innerhalb eines Reichtums an Gedanken und Bildern.

Lieblingsbild